

Klimarisiken verstehen – Chancen ergreifen.

Die Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse



Extremwetter bald Platz 1

Laut dem Global Risks Report 2025 des World Economic Forums zählen Extremwetterereignisse zu den schwerwiegendsten globalen Risiken:

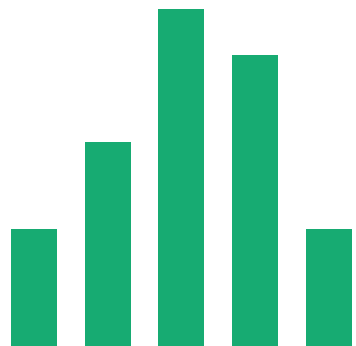
Platz 2 bis 2027

Platz 1 bis 2035

Besonders betroffen:
Europa, Südasien, Lateinamerika¹⁾

Klimawandel beeinflusst Wirtschaft

- Hochwasser, Hitzewellen, Dürren und Stürme stören die Produktion – besonders in Landwirtschaft, Bau, Energie und Industrie
- Niedrige Wasserstände, Hochwasser, Waldbrände, etc. können zu Lieferkettenunterbrechungen und höheren Transportkosten führen
- Waldbrände verursachen Schäden an Infrastruktur und Tourismus
- Versicherungswirtschaft ist zunehmend belastet durch steigende Schadenssummen¹⁾



Der Klimawandel betrifft alle Unternehmen

Der Klimawandel ist längst keine abstrakte Zukunftsvision mehr, sondern Realität. Steigende Temperaturen, häufigere Extremwetterereignisse, veränderte Niederschlagsmuster und veränderte Ökosysteme stellen **neue Herausforderungen** dar – für **Standorte, Geschäftsmodelle und Lieferketten**.

Besonders betroffen sind jene Branchen, deren Geschäftsmodelle stark von natürlichen Ressourcen und stabilen klimatischen Bedingungen abhängen, wie **Bauwirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus** und **Energieversorgung**.

+3,1°C

Temperaturanstieg
in Österreich seit 1900²⁾

50 %

Abhängigkeit des
globalen BIP von Biodiversität³⁾

70 %

der Versicherer berücksichtigen
Klimarisiken im Underwriting⁴⁾

Die **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)** und die **EU-Taxonomie-Verordnung** verpflichten Unternehmen zunehmend dazu, **Klimarisiken transparent zu bewerten und offenzulegen**.

Jedes Unternehmen sollte abseits von rechtlichen Verpflichtungen (CSRD, EU-Tax) und Erleichterungen durch EU-Omnibus 1 sowohl über die physischen Risiken des Klimawandels als auch auf das Geschäftsmodell beeinflussende Risiken kennen. Wir unterstützen Sie dabei die Risiken zu bewältigen und Chancen zu ergreifen.

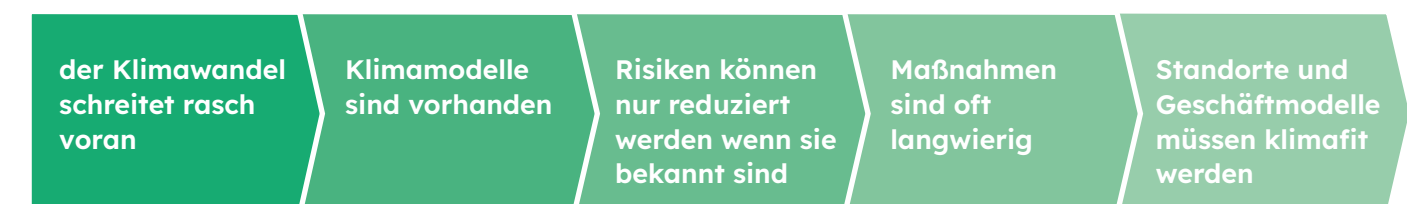
¹⁾ World Economic Forum – Global Risks Report, 2025

²⁾ Zweiter österreichischer Sachstandsbericht zum Klimawandel, AAR2, 2025

³⁾ World Economic Forum – Biodiversity Loss and the Global Economy, 2023

⁴⁾ Geneva Association, Research Brief, 2024

Warum jetzt eine Klimarisikoanalyse durchführen:



Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse

Strategisch vorbereitet

Die **GrECo Risk Engineering GmbH** bietet mit ihrer **5-Schritte-Klimarisikoanalyse** eine fundierte und praxisnahe Lösung, um den Anforderungen von CSRD und TaxVO gerecht zu werden – und gleichzeitig die Resilienz und Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens zu stärken.

Wirkungsvoll handeln

Eine robuste Klimarisikoanalyse schafft **Klarheit über Chancen und Risiken**, unterstützt die **Anpassung von Geschäftsmodellen** an klimatische Veränderungen und hilft, **Schäden** an Mensch, Umwelt und Vermögenswerten **zu vermeiden**. Sie ermöglicht datenbasierte Entscheidungen, fördert nachhaltige Strategien und **stärkt die Resilienz** gegenüber Klimaveränderungen.

Fünf Schritte zur Klimaresilienz

1

Identifikation der Risiken

Wir **analysieren akute und chronische Klimagefahren** auf Basis **international anerkannter Klimamodelle** (z. B. RCP 8.5) und **lokaler Datenquellen** wie eHORA. Dabei betrachten wir **physische und transitorische Risiken**

2

Bewertung der Vulnerabilität

Wir untersuchen, wie anfällig **Standorte, Anlagen oder Prozesse** – sogenannte **Systemelemente** – gegenüber Klimagefahren sind. Bei komplexen Strukturen erfolgt eine Clusterung der Tätigkeiten und Standorte.

3

Datenanalyse

Die Risiken werden qualitativ und quantitativ basierend auf **Modellrechnungen, historischen Schadensdaten und Erfahrungswerten bewertet**. Es erfolgt eine **Sensitivitätsanalyse**, um zu ermitteln, welche Systemelemente besonders betroffen sind und welche finanziellen Folgen zu erwarten sind.

4

Entwicklung von Handlungsstrategien

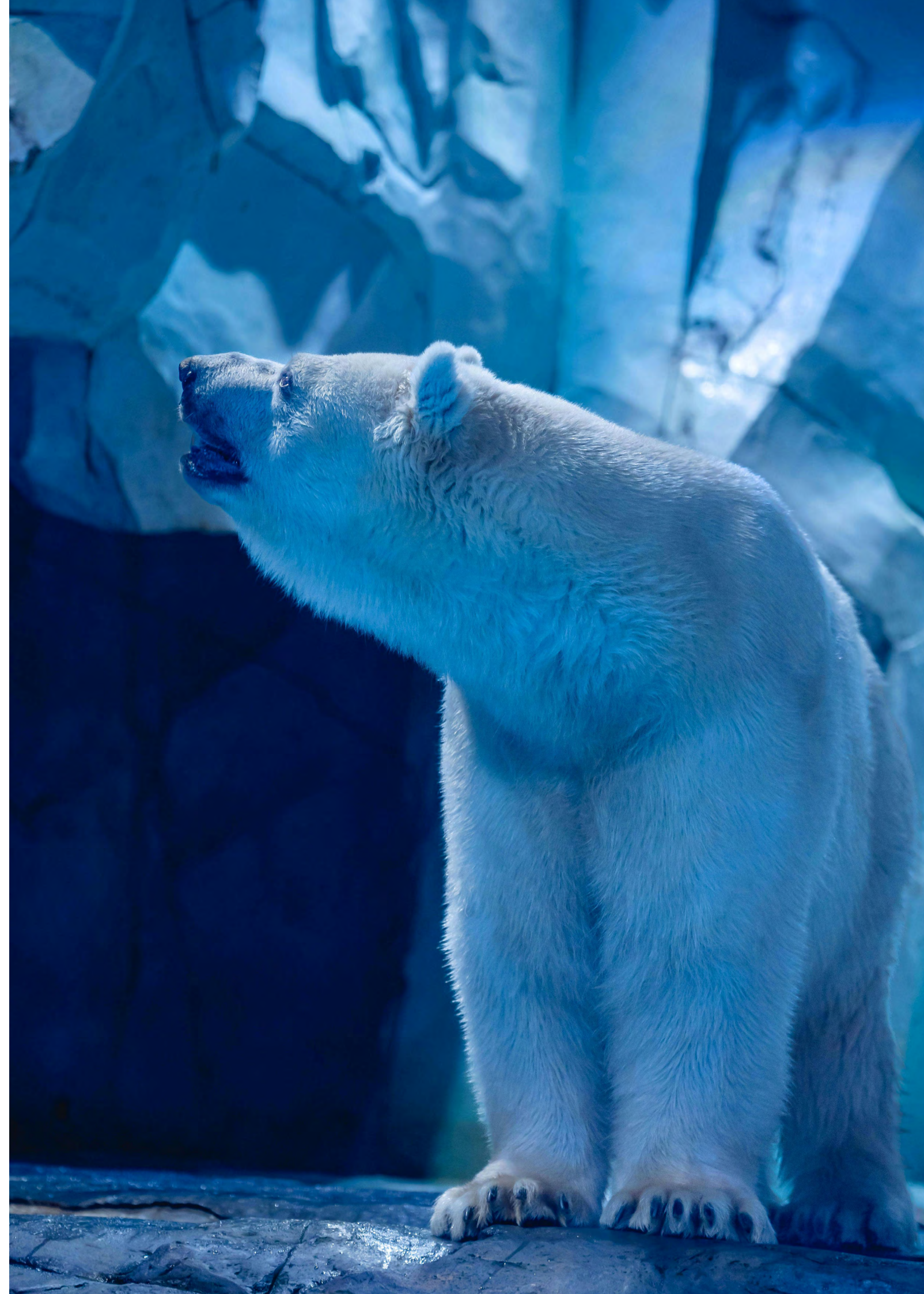
Auf Basis der Analyse werden gemeinsam mit dem Unternehmen **konkrete Maßnahmen zur Risikominderung und Anpassung** entwickelt:

- **Technisch:** z. B. mobiler Hochwasserschutz, Serververlagerung
- **Organisatorisch:** z. B. Notfallvorsorge, Lagerplatzmanagement
- **Strategisch:** z. B. Standortverlagerung, Investitionsentscheidungen

5

Monitoring und Anpassung

Die Ergebnisse werden **in bestehende Managementsysteme integriert**. Regelmäßige Überprüfungen und Anpassungen sichern die **langfristige Wirksamkeit der Maßnahmen**.



A matter of trust.



Wir managen Risiko mit spezialisiertem Branchenwissen und entwickeln zukunftsorientierte Lösungen – weit über den Standard hinaus.

So sichern wir nachhaltigen Erfolg, damit unsere Klienten sich ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.



Harald Ketzer
Risk Consultant
M +43 664 888 44 707
h.ketzer@greco.services

GrECo Risk Engineering GmbH
Risk Management and Loss Control Consultants
Elmargasse 2-4 | 1190 Wien
www.greco.services

Alle Rechte an diesem Dokument sind vorbehalten. Das Dokument einschließlich seiner Teile (ganz oder auszugsweise) ist urheberrechtlich geschützt. Die darin enthaltenen Informationen sind vertraulich. Dieses Dokument und sein Inhalt dürfen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung der GrECo Group weder verwendet, übersetzt, verbreitet, vervielfältigt noch elektronisch verarbeitet werden. Dies umfasst insbesondere jede Nutzung zum Zweck des Text- und Data-Mining sowie jede Eingabe in, jedes Training von oder jede Auswertung durch ein System künstlicher Intelligenz. Diese Beschränkung gilt auch für sämtliche aus einer solchen Nutzung abgeleiteten Analysen oder Ergebnisse. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.